

«Königskinder»

Lesung mit Alex Capus am 23. August

Drei Tage nach dem Erscheinen seines neuen Buches «Königskinder» ist Alex Capus zu Gast in der Buchhandlung Scheidegger. Der Hanser Verlag verspricht eine wunderschöne und gelungene Liebesgeschichte, die schönste seit «Leon und Louise».

Eine wahre Begebenheit, grosse Fabelkunst, die Liebe: Ein armer Kuhhirte und eine reiche Bauerntochter überwinden alle Grenzen und Hinder-

nisse für ihren Traum von einem gemeinsamen Leben. Alex Capus erzählt ihr Abenteuer vor dem Panorama der Weltgeschichte, und er beginnt damit im Hier und Jetzt.

Max und Tina bleiben auf einem verschneiten Alpenpass stecken und müssen die Nacht im Auto verbringen. Um ihnen beiden die Zeit zu vertreiben, erzählt Max eine Geschichte, die genau dort in den Bergen ihren Anfang nimmt und Jahrhunderte zurückliegt.

Es ist die Zeit der Französischen Revolution, eine Zeit des Aufbruchs und Umbruchs in Europa. Jakob ist ein Knecht aus dem Greyerzerland und verliebt sich in Marie, die Tochter eines reichen Bauern. Der Vater will den Jungen loswerden und schickt ihn erst in den Kriegsdienst und dann als Hirten an den Hof von Ludwig XVI. Dort ist man so gerührt von Jakobs Unglück, dass man auch Marie nach Versailles holen lässt.

Alex Capus erweist sich einmal mehr als der Meister faktenreichen Träumens – ein hinreissendes Spiel zwischen den Jahrhunderten.

Bei der Lesung am Donnerstag, 23. August, ist das Buch frisch ab Presse. Ein Glück, dass der beliebte und erfolgreiche Schweizer Autor aus Olten sogleich nach Affoltern kommt. (pd.)



Lesung am Donnerstag, 23. August, mit Alex Capus in der Buchhandlung Scheidegger. Eintritt: 30 Franken, mit Apéro. Die Platzzahl ist begrenzt, um eine frühzeitige Reservierung wird gebeten; per Telefon 044 762 42 42 oder info@scheidegger-buecher.ch.

Der Oltener Autor Alex Capus gastiert am 23. August in Affoltern. (Bild zvg.)

Reptilien hautnah

Am Samstag, 18. August, im Reusstal

Morgen startet in Rottenschwil eine Familienexkursion ins Reich von Ringelnatter, Blindschleiche, Zaun- und Mooreidechse. Anmelden ist nicht erforderlich.



Auch der Zauneidechse sind die Besucher auf der Spur. (Bild zvg.)

Die öffentliche Exkursion der Stiftung Reusstal unter Leitung von Niklaus Peyer, Mitarbeiter im Zieglerhaus und Reptilienkenner, beginnt morgen Samstag um 14 Uhr beim Zieglerhaus in Rottenschwil und endet gleichorts um 16 Uhr. Auch Kinder sind herzlich willkommen auf dieser spannenden Pirsch nach einheimischen Kriechtieren. Ein Unkostenbeitrag von 15 Franken für Familien und

Exkursion: Samstag, 18. August, 14 Uhr, Zieglerhaus Rottenschwil. Infos: www.stiftung-reusstal.ch.

«English Conversation»

Neue Kurse ab Montag, 27. August

Are you interested in improving your English through conversation? Look no further! Join our English Conversation class.

Ab Montag, 27. August, jeweils von 9 bis 10.30 Uhr, startet wieder ein English-Conversation-Kurs mit der beliebten, aus Australien stammenden Kursleiterin Kirstie LeBow. Sie gestaltet individuell und voller Hingabe

jeden Montagmorgen mit neuen Themen rund um den Alltag und mehr. Wer also sein mündliches Englisch auffrischen möchte, hat im Familienzentrum jetzt die passende Gelegenheit dazu. (pd.)

Anmelden unter Tel. 044 760 12 77 oder E-Mail: kurse@familienzentrum-bezirk-afolltern.ch. Weitere Infos und komplettes Kursangebot unter www.familienzentrum-bezirk-afolltern.ch.



Am 27. August starten im Familienzentrum Affoltern neue Englischkurse. (Bild zvg.)

Zwischen Moral und Milliarden

«Affäre Meili» – Spezialvorstellung mit Christoph Meili

Die Zuger Kinos zeigen «Die Affäre Meili» mit einer Einführung der Buchautorin Patricia Diermeier im Kino Gotthard in Zug. Christoph Meili wird persönlich anwesend sein.

Der junge Wachmann und Familienvater Christoph Meili wurde vor über 20 Jahren über Nacht zum internationalen Medienstar im Skandal um nachrichtlose Vermögen auf Schweizer Bankkonten. Meili rettet historisch brisante Bankakten vor dem Shredder und spielt sie jüdischen Organisationen zu. Der Dokumentarfilm «Die Affäre Meili» handelt vom grössten Skandal der Nachkriegszeit und um nachrichtlose Vermögen auf Schweizer Banken. Regisseur Daniel von Aarburg rollt einen Fall auf, der die ganze Schweiz in einen Ausnahmezustand versetzte und der am 13.



Whistleblower Christoph Meili: Im Dok-Film von Daniel von Aarburg erzählt er, welchen Preis er dafür bezahlt hat. (Bild zvg.)

August 1998 mit der Zahlung von 1,25 Milliarden US-Dollar ad acta gelegt wurde. Wachmann Christoph Meili und Sonderbotschafter Thomas Borer ziehen Bilanz und erzählen, welchen Preis sie persönlich für ihr Handeln bezahlt haben. Patricia Diermeier Reichardt, Autorin der «Buchvorlage»,

wird vor Ort kurz in den Film einführen. Anschliessend bietet sich zudem Gelegenheit, Fragen zu stellen. (pd.)

«Die Affäre Meili», Spezialvorstellung in Anwesenheit von Christoph Meili, Mittwoch, 22. August, 20.15 Uhr, Kino Gotthard, Zug, 75 Min., empfohlen ab 14 Jahren.

«Madame Mallory und der Duft von Curry»

Open-Air-Kino am Freitag, 24. August, am Hedinger Weiher

Das Kino am Weiher zeigt am Freitag, 24. August, den Film «Madame Mallory und der Duft von Curry». Der Film beginnt um 21 Uhr.

Der junge Hassan Kadam hat ein aussergewöhnliches Talent fürs Kochen. Als er sich gemeinsam mit seinem Vater und seinen beiden Geschwistern gezwungen sieht, sein Heimatland Indien zu verlassen und nach Europa zu ziehen, landet die Familie schliesslich in dem kleinen Ort Saint-Antoine-Noble-Val in Südfrankreich. Dort möchte der Papa ein indisches Restaurant eröffnen – mit Hassan als Chefkoch. Im Maison Mumbai soll den Einheimischen die Welt der exotischen Gewürze und der raffinierten Reisgerichte nähergebracht werden. Doch als Madame Mallory, die Besitzerin des nahegelegenen Sternerestaurants le Saule Pleureur, davon Wind bekommt, beginnt ein erbitterter Konkurrenzkampf zwischen den beiden Lokalen...

Regie: Lasse Hallström, Drehbuch: Steven Knight, Musik: A.R. Rahman; Schauspielerinnen und Schauspieler: Helen Mirren (Madame Mallory), Om Puri (Papa), Manish Dayal (Hassan), Charlotte Le Bon (Marguerite).

Kino in idyllischer Umgebung

Der idyllische Hedinger Weiher bietet eine optimale Kulisse für diesen witzigen sommerlichen Film. Wer sich vor dem Kinoanlass stärken will, der kann sich ab 18 Uhr am Verpflegungsstand verköstigen, an der Bar einen kühlen Drink oder ein Glas Wein geniessen. Warme Kleider und ein Kissen

können nützliche Mitbringsel sein. Der Film beginnt um 21 Uhr und wird bei jeder Witterung – ausser bei starkem Wind – vorgeführt.

Urs Hintermann

«Madame Mallory und der Duft von Curry», Freitag, 24. August, Filmstart: 21 Uhr, (ohne Altersfreigabe). Tickets sind ab 18 Uhr an der Abendkasse erhältlich (kein Vorverkauf). Erwachsene: 12 Franken, Kinder 7 Franken. Barbetrieb und Essen ab 18 Uhr.



Charlotte Le Bon (Marguerite), Helen Mirren (Madame Mallory) und Manish Dayal (Hassan). (Bild zvg.)

Agrarinitiativen – Volksabstimmung vom 23. September

Öffentlicher Informationsanlass am 30. August in Stallikon

Am 30. August lädt die FDP Bonstetten-Stallikon-Wetzwil gemeinsam mit der FDP Knonauer Amt zur öffentlichen Informationsveranstaltung nach Stallikon. Diskutiert wird über die Fair-Food-Initiative sowie über die Initiative für Ernährungssouveränität.

Bringen die «Fair-Food-Initiative» und Initiative «Für Ernährungssouveränität» engmaschige staatliche Kontrollen für alle in- und ausländischen Agrarproduzenten, oder noch mehr Ernährungssicherheit?

Schaffen wir Marktabschottung, mühselige Zollbürokratie und steigende Lebensmittelpreise? Gefährden die Initiativen das Agrarabkommen (Teil der bilateralen Verträge I)? Zu diesen



Martin Haab. (Archivbild zvg.)

und weiteren Fragen referiert Martin Haab, Mettmenstetten, Kantonsrat

SVP, Vorstandsmitglied Zürcher Bauernverband. In der anschliessenden Diskussion können zusätzliche Fragen erörtert werden. Der Anlass wird von der FDP Bonstetten-Stallikon-Wetzwil und FDP Knonauer Amt organisiert.

Anschliessend folgt eine kurze Info zu den weiteren eidgenössischen (Bundesbeschluss über die Velowege sowie die Fuss- und Wanderwege) und kantonalen Abstimmungen (Volksinitiativen «Film- und Medienförderungsgesetz», «Wildhüter statt Jäger», «Stoppt die Limmattalbahn – ab Schlieren!» (Verzicht auf die zweite Etappe). Alle sind herzlich willkommen. (pd.)

Donnerstag, 30. August, 20 Uhr, CoccoInnoSaal, Stallikon, Reppichtalstrasse 49, vis-à-vis Werk-/Feuerwehrgebäude www.fdp-knonaueramt.ch, www.fdp-bsw.ch.